

1515/J

der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pable

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Unterkunft und Personalstand des Gendarmeriepostens

Traiskirchen

Mit Wirksamkeit 31. Juli 1993 wurde der Gendarmerieposten Lager Traiskirchen aufgelassen. Für die notwendigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Asylwesen wurden der Dienststelle zehn Planstellen zugewiesen, sodaß sich ein derzeitiger systemisierter Personalstand von 35 Beamten ergibt, wobei jedoch laut Belastungsstudie ein Personalstand von 38 Beamten erforderlich wäre.

Bei den Besprechungen bezüglich der Schließung des Lagerpostens wurde den Beamten eine dem aufgestockten Personalstand des Gendarmeriepostens Traiskirchen entsprechende Unterkunft von den zuständigen Vorgesetzten zugesichert. Bisher kam es aber in dieser Angelegenheit zu keiner Entscheidung, sodaß den Beamten nach wie vor lediglich die für einen kurzen Überbrückungszeitraum als Garderobenraum adaptierte Garage zur Verfügung steht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE :

1) Wurde in einer mündlichen Unterredung anlässlich Ihres Besuches des Gendarmeriepostens Traiskirchen den Beamten der Dienststelle einerseits für einen kurzen Überbrückungszeitraum die Adaptierung der Garage als Garderobe und andererseits eine neue, ordnungsgemäße Unterkunft zugesagt? Wenn ja, warum wurde die Zusage einer neuen Unterkunft bisher nicht in die Tat umgesetzt?

2) Ist Ihnen bekannt, daß sich auf dem Gelände des ehemaligen Flüchtlingslagers ungenützte Räumlichkeiten wie das kürzlich renovierte Lehrerhaus befinden, die als Unterkunft für die Gendarmerie adaptiert werden könnten?

Wenn ja, warum wurden bisher keine Schritte unternommen, um die Gendarmerie auf dem Gelände des ehemaligen Flüchtlingslagers unterzubringen?

3) Ist es richtig, daß im Vergleich zur derzeitigen Unterkunft die Unterbringung auf dem Gelände des ehemaligen Flüchtlingslagers eine Mietkosteneinsparung mit sich brächte?

Wenn nein, wie hoch wären die Mietkosten in einem Gebäude des ehemaligen Flüchtlingslagers im Vergleich zu den momentanen Kosten?

Wenn ja, werden Sie die Unterbringung der Gendarmerie auf dem Gelände des ehemaligen Flüchtlingslagers in Erwägung ziehen?

4) Welche Alternativen zur Unterbringung in einem Gebäude des ehemaligen Flüchtlingslagers

gibt es, auf welche Höhe würden sich bei diesen die Mietkosten belaufen, und stehen Sie schon bezüglich einer dieser eventuellen Unterkünfte in Verhandlungen?

5) Wann wird die Gendarmerie von Traiskirchen voraussichtlich eine neue Unterkunft beziehen

können, wo wird diese sein. und auf welche Höhe werden sich die Mietkosten belaufen ?

6) Ist es richtig, daß laut Belastungsstudie für den Gendarmerieposten Traiskirchen ein Personalstand von 38 Beamten erforderlich wäre. derzeit aber lediglich ein Personalstand von 35 Beamten gegeben ist?

Wenn ja, warum ist dies der Fall?

Wenn ja, wann werden Sie den derzeitigen Personalstand um die erforderlichen drei Beamten aufstocken?